



Kanton Bern
Canton de Berne

Vorstellung Koordinationsstelle Neobiota

Neophytenkurs Oberland-Ost

1



Kanton Bern
Canton de Berne

Koordinationsstelle Neobiota Bern

Hauptaufgaben Koordinationsstelle



Koordination



Information



Kommunikation



Massnahmenplanung



Monitoring und Controlling



Julia Murer



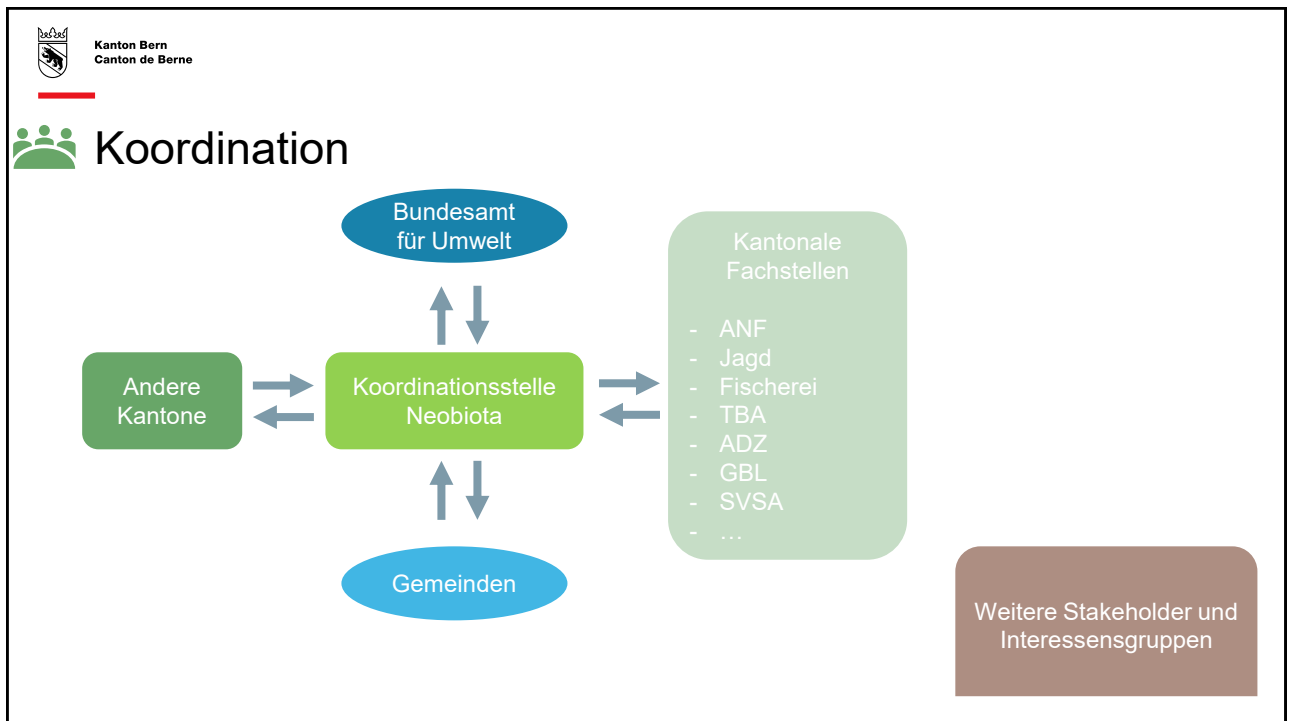
Stéphanie Huggler

Kontakt

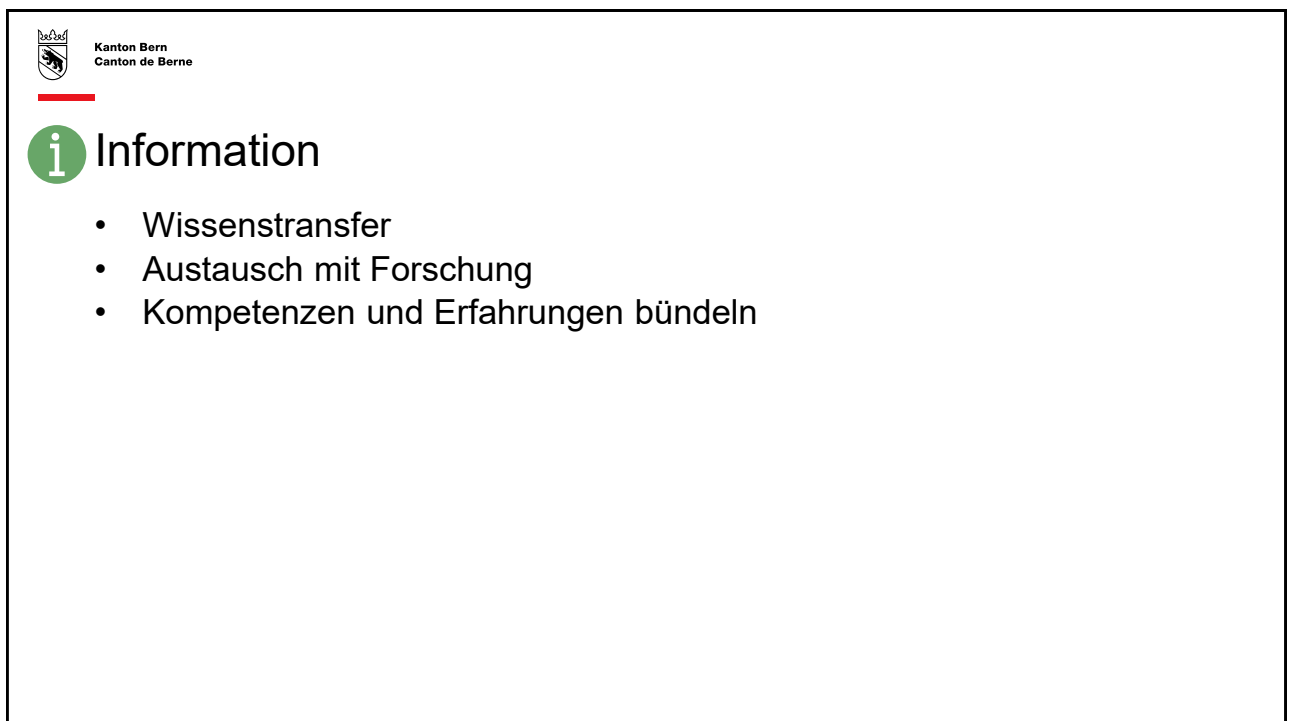
Koordinationsstelle Neobiota
Rütti 5, 3052 Zollikofen
neobiota@be.ch
Tel. +41 31 636 49 10




2




3



4

 Kanton Bern
Canton de Berne

 **Kommunikation - Webseite**



- www.be.ch/neobiota

Invasive gebietsfremde Arten

Invasive gebietsfremde Arten sind Pflanzen, Tiere oder weiteren Organismen, die durch menschliche Aktivitäten – absichtlich oder unbeabsichtigt – in neue Regionen gelangen. Der Kanton Bern verfolgt ein koordiniertes Vorgehen im Umgang mit diesen Arten.

Was sind Neobiota?

Unter dem Begriff «Neobiota» versteht man alle Arten, die erst nach Beginn der Globalisierung, also nach 1492, in neue Gebiete eingeführt wurden. Dazu gehören unter anderem Neophyten (Pflanzen) und Neozoen (Tiere). Wenn sich solche Arten unkontrolliert ausbreiten, können sie erhebliche Schäden verursachen: Sie bedrohen die heimische Tier- und Pflanzenwelt, verursachen wirtschaftliche und Infrastrukturschäden und können sogar die menschliche Gesundheit beeinträchtigen.

Inhalt ^

Was sind Neobiota?

Zusammen gegen invasive Neophyten

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Newsletter

Weitere Informationen

Kontakt v

6

 Kanton Bern
Canton de Berne

 **Kommunikation – Newsletter**

- Zielpublikum: Gemeinden, Vereine, Interessierte
- Inhalt: News zu Neobiota und von der Koordinationsstelle
- Anmelden: auf unserer Webseite

 Kanton Bern
Canton de Berne



Liebe Neobiota-Interessierte,

In dieser Ausgabe stehen invasive Neophyten im Fokus. Vorgestellt wird ein mögliches Neophytenool, das Gemeinden künftig bei der Planung und Umsetzung von Bekämpfungsmassnahmen unterstützen könnte. Gleichzeitig wird mittels einer Umfrage das Interesse an einer solchen Lösung abgefragt.

Zudem beleuchten wir die Problematik invasiver aquatischer Organismen. Eine Plakatkampagne soll Freizeitnutzende für das Thema sensibilisieren und sie dazu anregen, ihre Sport- und Freizeitgeräte nach der Nutzung gründlich zu reinigen. So kann die weitere Verbreitung invasiver Arten zwischen Gewässern wirksam reduziert werden.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Neophyten: Blütezeit beginnt



Viele invasive Neophyten stehen kurz vor der Blüte oder blühen bereits. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt für eine Bekämpfung. Werden die Pflanzen vor der Blüte entfernt, kann die Samenbildung verhindert und damit ihre weitere Ausbreitung wirksam eingedämmt werden.

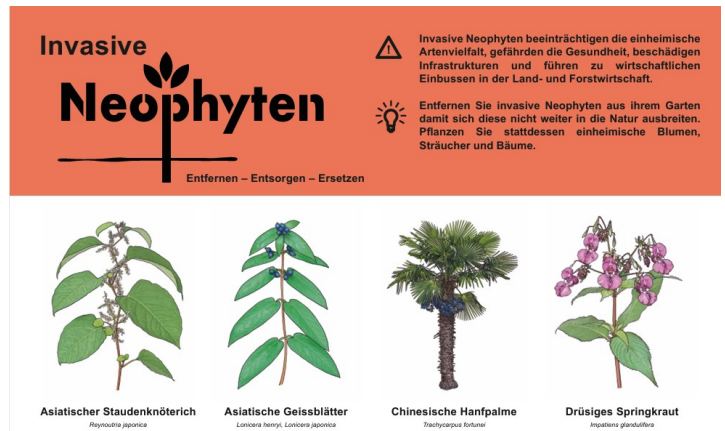
7



Kanton Bern
Canton de Berne

Kommunikation – Neophyten-Flyer und -Poster

- Flyer mit 6 häufigen Neophyten in den Gärten
- Zum Verteilen
- Poster mit 12 wichtigen Neophyten
- Zum Aufhängen



8



Kanton Bern
Canton de Berne

Massnahmenplanung

- Unterstützung bei neuauftretenden Arten
- Unterstützung in der strategischen Planung
- Unterstützung Projekte

9



Kanton Bern
Canton de Berne

Massnahmenplanung – #zämesammle

- Plattform zum gemeinsam Neophyten sammeln
- Flächenbewirtschaftende melden ihre Fläche
- Freiwillige antworten über Plattform
- Werbung für beide Seiten noch nötig!

#zämesammle

Berner Oberland
Bern – Gündlichswand

Invasive Neophyten
Einjähriges Berufskraut

Einsatzmonate
Juni, Juli, August

Eignet sich für:

- Einzelperson
- Familie

Im Berner Oberland in der Gemeinde Gündlichswand bewirtschaften wir eine extensive Weide bei der das einjährige Berufskraut ein grosses Problem ist

10



Kanton Bern
Canton de Berne

Massnahmenplanung – Neophyten-Tool

- Eintragen von Standorten und Massnahmen
- Abklären Interesse Gemeinden
- Pilot für 2027 geplant

11



Kanton Bern
Canton de Berne

Monitoring und Controlling

- Entgegennahme von Meldungen
- Aufbau Kartendienst
- Datenaustausch mit nationalen Datacentern
- Vollzug Freisetzungsverordnung



12



Kanton Bern
Canton de Berne

24. Juni 2026

13

Rechtliche Grundlagen

- **Freisetzungsverordnung** (FrSV) gilt als zentrale Rechtsgrundlage
- Melde- und Bekämpfungspflicht nur bei Ambrosia und Erdmandelgras
- Einhaltung der Sorgfaltspflicht; Marktkontrollen;
- Weitere relevante Rechtsgrundlagen: **USG, DZV, VBBo, VVEA, NHG, GschG, GschV, WaG, BGF, VBGF, JSG, JSV**



Umgangsverbot
Anhang 2.1 FrSV



Inverkehrbringungsverbot
Anhang 2.2 FrSV

13



Kanton Bern
Canton de Berne

Zuständigkeiten Organismen

Für welche Arten ist die Koordinationsstelle zuständig?

→ Invasive gebietsfremde Arten

Landwirtschaft

Quarantäneorganismen
(bsp. Japankäfer)

Nutzpflanzenschädlinge
(bsp. Rapserrdfloh)

Fachstelle
Pflanzenschutz

Wald

Quarantäneorganismen
(bsp. Asiatischer
Laubholzbockkäfer)

Forstschädlinge
(bsp. Buchdrucker)

Amt für Wald und
Naturgefahren



Gebietsfremde Arten in der Schweiz
Übersicht über die gebietsfremden Arten der Schweiz und ihre Auswirkungen
Stand 2022

16



Kanton Bern
Canton de Berne

Invasive Neozoen

17



Kanton Bern
Canton de Berne

Was sind invasive Neozoen?

Invasive Neozoen sind Tierarten, die durch den Menschen in neue Gebiete eingeschleppt wurden, sich dort stark ausbreiten und Schäden verursachen.

Wie gelangen invasive Neozoen in neue Gebiete?



Globaler Handel



Reiseverkehr



absichtliche
Aussetzungen

18



Kanton Bern
Canton de Berne

Warum können sich invasive Neozoen so gut ausbreiten?

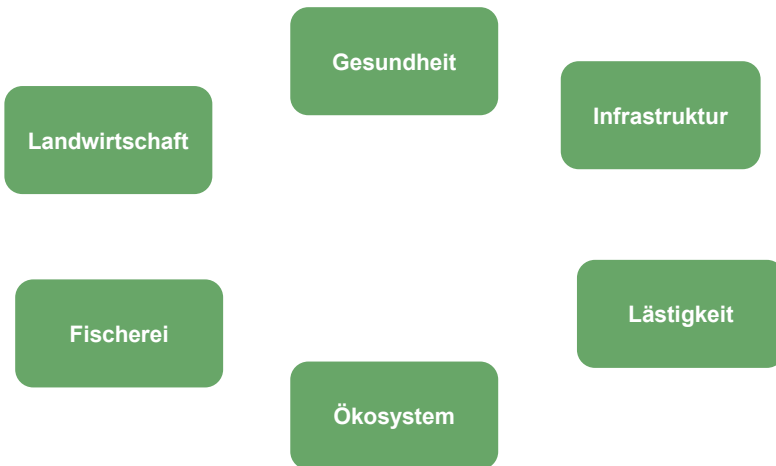
- Keine natürlichen Feinde
- Konkurrenzvorteile gegenüber einheimischen Arten
- Grosse Anpassungsfähigkeit
- Breites Nahrungsspektrum
- Hohe Fortpflanzungsrate

19



Kanton Bern
Canton de Berne

Welche Schäden verursachen invasive Neozoen?



20



Kanton Bern
Canton de Berne

Invasive Neozoen im Siedlungsgebiet



Waschbär



Japankäfer



Asiatische Hornisse




Invasive Ameisen



Asiatische Tigermücke

21



Kanton Bern
Canton de Bern

Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)

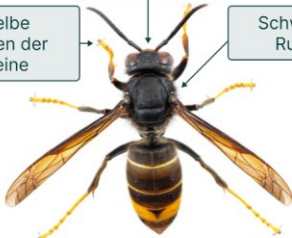
⚠ ZU MELDEN!

Schwarzer Kopf und orangefarbenes Gesicht

Schwarzer Rumpf

Gelbe Enden der Beine

Hinterleib hauptsächlich schwarz




10 mm

Europäische Hornisse (*Vespa crabro*)

Braune Beine

Braun-roter Rumpf


Hinterleib hauptsächlich gelb



10 mm


- Frisst andere Insekten, vor allem Bestäuber
- Verursacht Schäden an Honigproduktion und teilweise an Obstproduktion
- Kann stechen

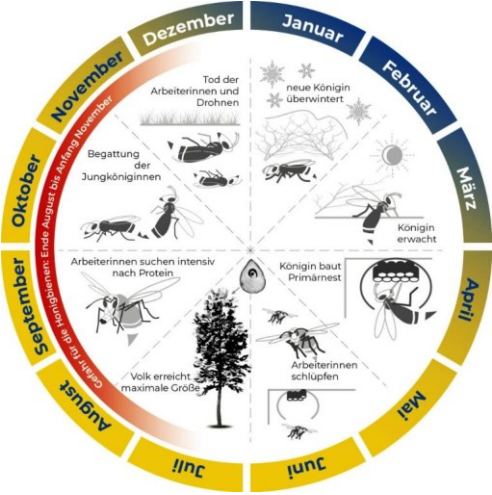
22



Kanton Bern
Canton de Berne


Jahreszyklus der Asiatischen Hornisse





The diagram shows the following stages:

- Januar:** neue Königin überwintert
- Februar:** Königin erwacht
- März:** Königin baut Primärnest
- April:** Arbeiterinnen schlüpfen
- Maï:** Volk erreicht maximale Größe
- Juni:** Arbeiterinnen suchen intensiv nach Protein
- Juli:** Begattung der Jungköniginnen
- August:** Tod der Arbeiterinnen und Drohnen
- September:** Ende August bis Anfang November
- Oktober:** (Transition to winter)
- November:** (Transition to winter)
- Dezember:** (Transition to winter)



23


 Kanton Bern
Canton de Ber

Sichtungen im Frühling

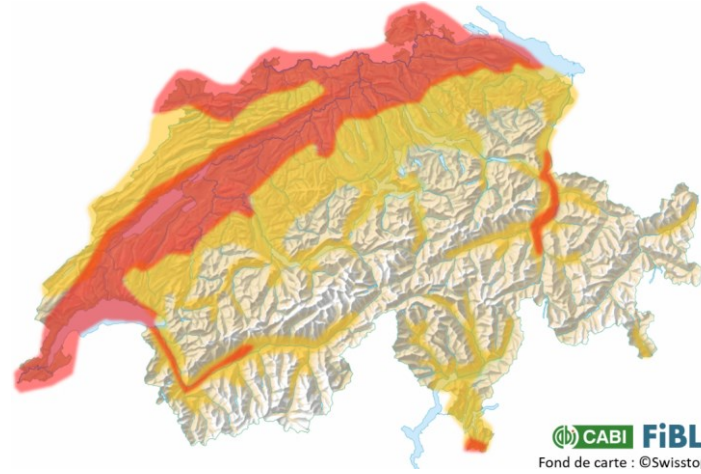



www.asiatischehornisse.ch

24

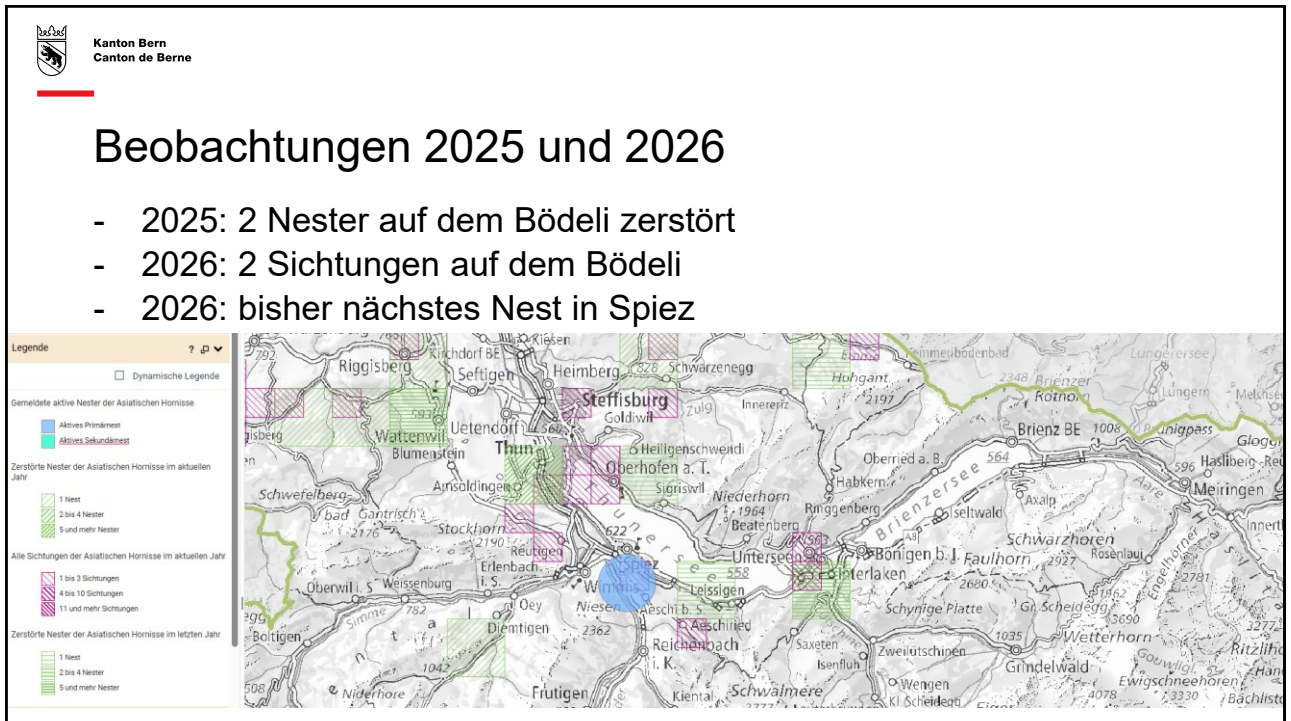
 Kanton Bern
Canton de Berne

Prognose Verbreitung in der Schweiz

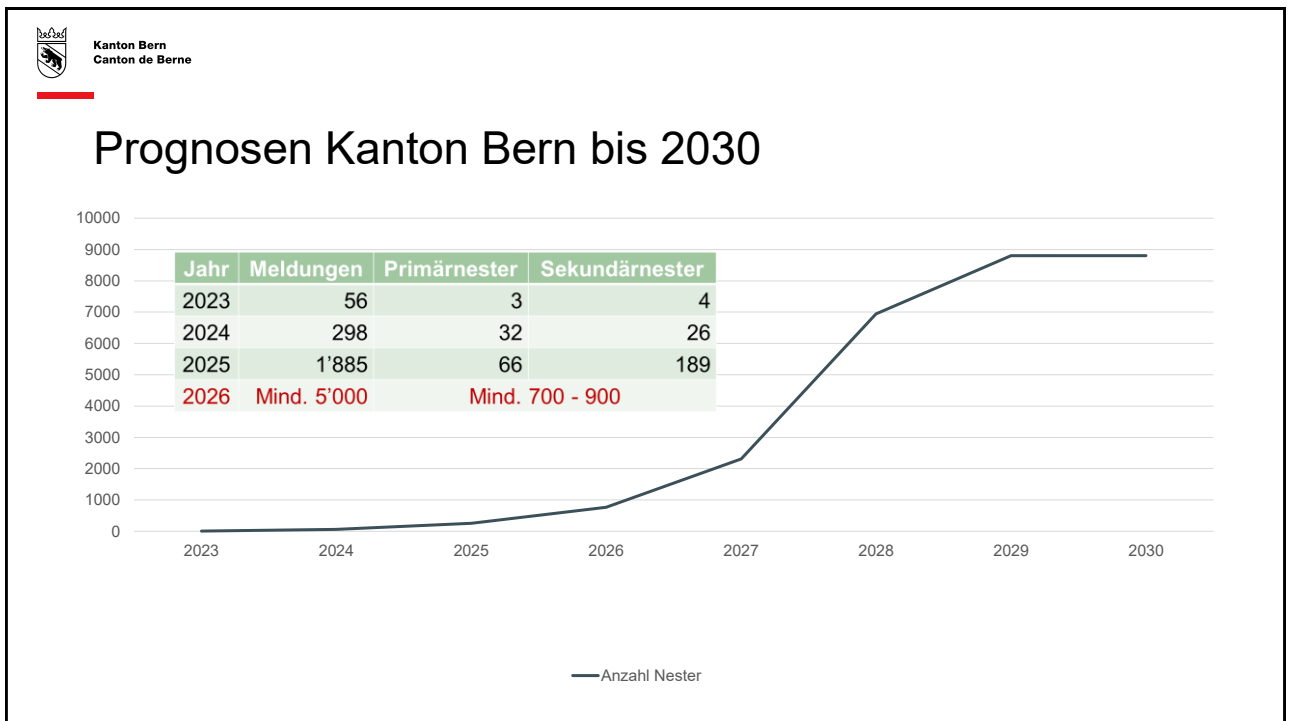


 CABI FiBL
Fond de carte : ©Swisstopo

25



26

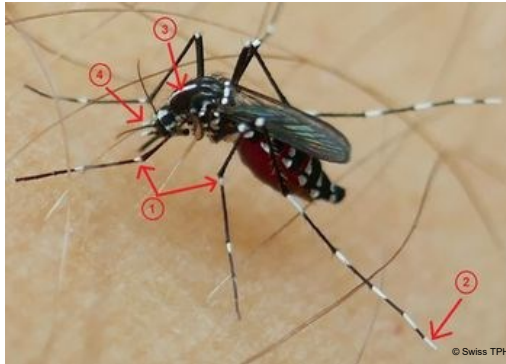


27



Kanton Bern
Canton de Berne

Tigermücke



1. Weisse Ringe an den Beinen
2. Ende der Hinterbeine weiss
3. Weisse Linie über den Rücken
4. Ende der Taster weiss

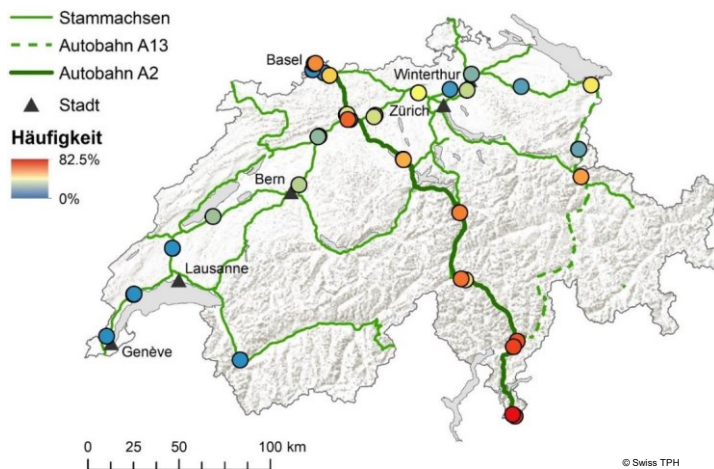
- Tagaktiv
- Sehr lästig
- Kann Viren übertragen, wie beispielsweise Dengue- oder Zika-Viren

28



Kanton Bern
Canton de Berne

Verbreitung in der Schweiz



29



Kanton Bern
Canton de Berne

Brutstätten



www.muecken-schweiz.ch

30



Kanton Bern
Canton de Berne

Japankäfer



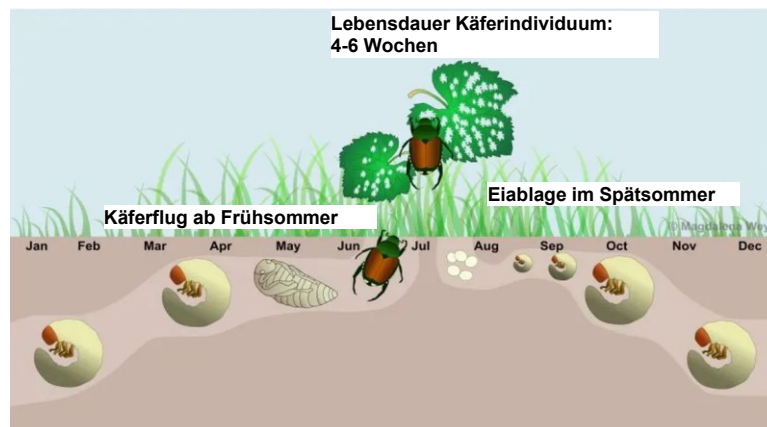
Gartenlaubkäfer

31



Kanton Bern
Canton de Berne

Lebenszyklus



32



Kanton Bern
Canton de Berne

Schadpotential

- > 400 Wirtspflanzen
- **Käfer:** enorm gefräßig, frisst Blätter, Blüten & Früchte
- **Larven** (Engerlinge): Frass an Wurzeln, z.B. in Wiesen & Rasen
- Gefährdung für **Landwirtschaft** und **Biodiversität**
- Auswahl von gefährdeten Pflanzen in CH:
Reben, Steinobst, Kernobst, Mais, Bohnen, Spargeln, Soja, Laubbäume



Agroscope, Tanja Graf

33

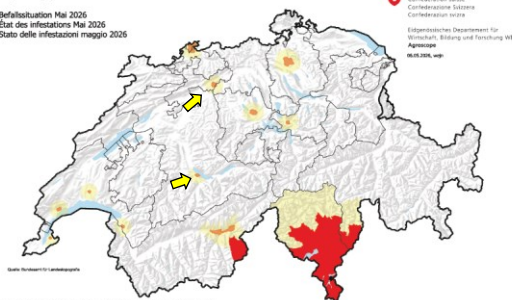


Kanton Bern
Canton de Berne

Verbreitung in der Schweiz

Popillia japonica

Befallsituation Mai 2026
État des infestations Mai 2026
Stato delle infestazioni maggio 2026



Abgegrenzte Gebiete / Zones délimitées / Zone delimitate

■ Pufferzone / Zona tampone / Zona cuscinello
■ Befallszone / Zona infestata / Zona infestata

*Die verbindlichen Gebietsabgrenzungen sind bei den jeweiligen Kantone einzubuchen.
*Les délimitations des zones officielles sont à obtenir auprès des cantons concernés.
*Le delimitazioni delle zone definite ufficialmente sono da ottenere presso i rispettivi Cantoni.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope
MJB, 2024, vsp

**Befallsherd Spiez BE und
Pufferzone Thunersee-
Südufer: 12 betroffene
Gemeinden**

Kanton Bern auch von
Pufferzone im Oberaargau
betroffen (3 Gemeinden)

34



Kanton Bern
Canton de Berne

Funde melden!

Verdachtsmeldungen mit
Foto auf kantonalem
Meldeformular
einreichen:



www.be.ch/japankaefer



© Christian Schweizer, Agroscope

35



Kanton Bern
Canton de Berne

Aquatische invasive Neozoen



Signalkrebs



Quagga-Muschel



Schwarzmeergrundel



Rotwangen-
Schmuckschildkröten

36



Kanton Bern
Canton de Berne

Schiffmelde- und -Reinigungspflicht



Quagga-Muschel



Schmalrohr



Nutalls Wasserpest



Asiatische Körbchenmuschel

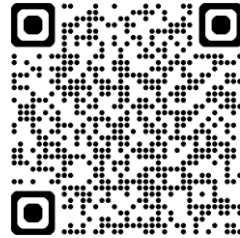
37



Kanton Bern
Canton de Berne

Kontakt Koordinationsstelle Neobiota

Kontakt
Koordinationsstelle Neobiota
Rütti 5, 3052 Zollikofen
neobiota@be.ch
[Tel. +41 31 636 49 10](tel:+41316364910)



38



Kanton Bern
Canton de Berne

Noch Fragen?



39